

5. + 6. Lauf / 06. - 08. Mai 1994
56. Int. ADAC Eifelrennen Nürburgring

FORMEL 3

DM '94

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

2. Zeittraining

13

Sascha Maassen katapultiert sich an die Spitze

Nach dem verregneten 1. Zeittraining trafen die Piloten aus der Deutschen Formel-3-Meisterschaft ungleich bessere Bedingungen beim Abschlußtraining zum 56. Eifelrennen an. Sonnenschein und eine trockene Grand Prix Piste sorgten für wesentlich schnellere Rundenzeiten. Nach seinem mißglückten 1. Zeittraining, das nur Platz 22 im 28köpfigen Starterfeld brachte, holte sich Sascha Maassen die pole position für den fünften Meisterschaftslauf. Der Aachener knallte im Dallara 394 Opel des WTS Teams seine 1:33.73 Minuten schon rund 10 Minuten vor Trainingsende in den Asphalt der 4,542 Kilometer langen Nürburgring Grand Prix Strecke. Maassen war damit der einzige Pilot, der eine Rundenzeit unter 1:34 Minuten schaffte. Mit dem zweiten Platz im Abschlußtraining unterstrich Jörg Müller im Dallara 394 Fiat des RSM Teams seine gute Leistung und die daraus resultierende schnellste Runde im verregneten 1. Zeittraining.

Nach seinem unverschuldeten Crash im 1. Zeittraining fuhr der Hockenheim-Doppelsieger Alexander Wurz seinen Dallara 394 Opel des G+M Teams im Abschlußtraining auf den dritten Platz.

Während der 40minütigen Trainingssitzung wechselten die Zeiten sehr häufig. Richtig "zur Sache" ging es aber erst gegen Trainingsende, nachdem die Piloten mit frischen Reifen unterwegs waren. Dabei büßte auch Ralf Schumacher seine zweite Position, die er lange hinter seinem Teamkollegen Maassen belegt, ein. Schumacher rutschte mit dem vierten Platz jedoch lediglich um eine Startreihe nach hinten. Reihe fünf geht an zwei Portugiesen: Frederico Viegas brachte den Dallara 394 Opel des KMS Teams vor seinem Landsmann Pedro Couceiro (Dallara 394 Opel) aus dem Team Sical um den Kurs. Die Plätze sieben und acht gehen an zwei Piloten aus dem F3V-B-Cup: Christian Menzel (Dallara 393 Opel) vor Arndt Meier (Dallara 393 Opel). Damit zeigt sich erneut, daß die Unterschiede zwischen den Fahrzeugen aus der Meisterschaftswertung und denen des F3V-B-Cup nur äußerst gering sind.

In der fünften Startreihe beschließen Philipp Peter (Dallara 394 Fiat) und Norberto Fontana (Dallara 394 Opel) die Plätze in den "Top-Ten". Die Überraschung des Abschlußtrainings lieferte der Japaner Katsumi Yamamoto, der in seinem Dallara 393 Opel den elften Platz belegte und damit einige "große Namen" hinter sich ließ. Dazu gehören auch die beiden VW-Werkspiloten Massimiliano Angelelli (auf Platz 14) und Patrick Bernhardt (auf Platz 23). Auch beim Abt Team wollte es nicht so richtig laufen. Nachdem Dino Lamby (Dallara 394 Opel) lange Zeit im letzten Drittel des Feldes lag, konnte er sich zum Schluß noch auf Platz 12 schieben. Christian Abt belegte den 15. Platz vor dem Schweizer Johnny Hauser, der als einziger Pilot mit einem Mugen Honda Motor antritt. Für Thomas Winkelhock (Dallara 393 Opel) brachte das Abschlußtraining die Ernüchterung: der Teamkollege von Menzel rutschte vom siebten Platz auf den 24. Rang ab. Franz Wöss (Ralt RT 36 VW) bildet das Schlußlicht des Formel-3-Trainings. Wöss mußte das Training vorzeitig beenden, nachdem ein Elektrischaden sein Fahrzeug lahmlegte.

Wir fördern die Formel 3.

Bitte um Bit
Bitburger
HJS
Katalysator-Technik
MICHELIN

WÜRTH
FIRSTEC

RECARO
G B A
Bau 
BBS MOTOR SPORT

KRONTEC


DEKRA
BORBET
LEICHTMETALLRADER

auto motor sport
SONAX

forbo
RESOPAL

OPEL 
BOSCH

BILSTEIN 
LECOR
REINIGUNGSMITTEL

a & m computer

FISCHER CNC-TECHNIK
Schurf
TELEVERLEIH
TEL. 02272 2090

BERU
ONS

GUNTHER-TANK
TANKSTELLEN

besite 
Auto Bild

Spieß
3-POWER
elf 

NITEC
ENGINEERING GMBH
ZAKSPEED - GRUPPE


RENAULT


APS
APRILIA & PIRELLI GUMMI

H&R

TOPIC
Haustüren

dallara

Spieß
3-POWER
elf 